

VEM bittet Weihnachten um Spenden für „Ein sicheres Zuhause für Kinder“

Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland bieten Kindern Gemeinschaft, Schutz und Sicherung von Grundbedürfnissen

(Wuppertal, 26. November 2024) „Er wird dich mit seinen Fittichen decken und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.“ – unter diesem Bibelvers aus Psalm 91,4 bittet die Vereinte Evangelische Mission (VEM) in der diesjährigen Weihnachtszeit um Spenden für die Aktion „Ein sicheres Zuhause für Kinder“. Mit den Geldern werden entsprechende kirchliche Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Deutschland unterstützt.

Oftmals keine staatliche Hilfe für Kinder vorhanden

150 Millionen Menschen sind weltweit wohnungslos, davon sind ein Drittel Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen benötigen Sicherheit und Stabilität, um erlebte traumatisierende Ereignisse verarbeiten zu können. Staatliche Hilfe für die betroffenen Kinder gibt es meistens nicht. Die Kirchen vor Ort übernehmen mit ihrer Infrastruktur wichtige Aufgaben bei der Grundversorgung von Kindern, die kein sicheres Zuhause haben.

„Auf meinen Reisen beeindruckt es mich immer wieder, wie unsere kirchlichen Mitglieder Räume für Kinder schaffen, in denen ihre Rechte respektiert und ihre Würde gewahrt wird, so wie bei der Alpha-Omega-Einrichtung der indonesischen Karo-Batak-Kirche“, erklärt Pfarrer Dr. Andar Parlindungan, Generalsekretär der VEM.

Sichere Räume für Kinder und Jugendliche sehen unterschiedlich aus

Die Zahl inklusiver Einrichtungen für Kinder mit geistigen Beeinträchtigungen ist in ländlichen Gebieten Indonesiens begrenzt. Auf einem großzügigen Campus hat die Karo-Batak-Kirche deshalb ihre diakonische Einrichtung „Alpha Omega“ am Rande der indonesischen Stadt Kabanjahe in der Provinz Nordsumatra neu gebaut. Hier werden Kinder und Jugendliche von Sonderpädagog*innen in einem Kindergarten und einer Schule gefördert, um später ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können. In dieser lebendigen Gemeinschaft herrscht eine familiäre Atmosphäre.

In den Flüchtlingscamps im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben tausende Kinder und Jugendliche. Aufgrund der Bedrohung durch kriegerische Konflikte mussten sie alles Vertraute zurücklassen. Die Baptistenkirche in Zentralafrika (CBCA) setzt sich mit großem Engagement dafür ein, diesen jungen Menschen Schutz und Sicherheit zu gewährleisten.

In der Dortmunder Nordstadt bietet der Kirchenkreis Dortmund mit „Studio41“ einen sicheren Raum, in dem Kirche offen, inklusiv und nah an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem familiären Hintergrund gelebt wird. Mit Angeboten wie der offenen Tür, Fußballspielen, Kunstworkshops und einem Sommerlager richtet sich „Studio41“ an junge Menschen, die sich in traditionellen Gemeinden oft nicht zuhause fühlen. So entsteht eine lebendige Kirche, in der alle Kinder, unabhängig von Herkunft und sozialem Status, dazugehören.

VEM-Spendenkonto: KD-Bank eG, IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08,
SWIFT/BIC: GENODED1DKD

[Hier online spenden](#)

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.